

In nächster Zeit erscheint:



# Kolonial-Deutsch

**Vorschläge**  
für die künftige Sprache im  
neuen deutschen Kolonial-Reich

(systematisch-grammatische Darstellung u. Begründung)

von Hofrat Dr. jur. E. Schwörer,  
Hauptmann a. D., München

M. 1.20 ord., M. —.90 no., M. —.80 bar u. 11/10 Expl.

Deutsche Kolonialsprache, die leichteste der Welt (mit nur 500 Wörtern, denkbar einfachster Grammatik, größter Werbekraft, trotz höchster Vereinfachung gut deutsch klingend, auch als Weltsprache möglich), wird von einem erfahrenen Praktiker, Kolonial- und Weltreisenden zur Beseitigung der bisherigen sprachlichen Übelstände vorgeschlagen, besonders im Hinblick auf bevorstehende politische Umwälzungen in Afrika.

Für alle einschlägigen Ämter und Schulbehörden, Kolonialvereine und Persönlichkeiten, welche sich für das deutsche Übersee interessieren, von höchster Wichtigkeit.

Weißer Zettel in Nr. 56.

Jos. C. Huber, Verlag, Diessen vor München.

Demnächst erscheint:

# Italien der ungetreue Verbündete im letzten Jahrhundert

von

J. P. B u ß, Heidelberg

M. 1.20 ord., M. —.90 no., M. —.80 bar

und 11/10 Exemplare.

Die österreichisch-italienischen Beziehungen im vergangenen Jahrhundert und speziell im letzten Jahrzehnt werden hier einer eingehenden Prüfung unterzogen. Es erscheint vor unseren Augen eine Tatsachen-Reihe, die vielleicht wenigen bekannt sein dürfte, aber notwendig zum Wissensschatz nicht nur der Gebildeten, sondern aller Völker Deutschlands, Österreichs, Bulgariens und der Türkei gehören. Aus den hier vorgeführten Dokumenten entwickelt sich die zukünftige Bündnis-Unfähigkeit Italiens, zu der es seine Erpresser-Politik gegen Österreich geführt hat, und es erscheint zugleich als Haupt-Mitverursacher des Weltkrieges.

Gerade jetzt ist es notwendig, daß dieses Tatsachen-Material zum Gemeinwissen aller Völker wird.

Weißer Zettel in Nr. 56.

Jos. C. Huber, Verlag, Diessen vor München.